

125/139-141

1) s. auch Zurlaubiana AH 121/64

2) s. ebenda AH 121/85, 86

Original, mit Glossen von Beat II. Zurlauben
AH 125, 409^v (aufgeklebt)

140

[1650?] [November 4./]Oktober 25., Zürich

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [TUCHHÄNDLER?] HEINRICH KILCHSPERGER
FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-
RAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"*Laus Deo ...*

*Vonn Weissenn duo[c]hlinenen wegen herrn landt Amman vonn der Lau-
benn gehörig die ellenn umschleg*

1 R

die elennen hautt tuech

14 Z[ürcher] bz.

Summa

7 R $\frac{1}{2}$ bz.

Zuo danck bezalt vonn herren wolffgang Schönbrunner

[gez.] Heinrich kilchsperger zu Zürich"

"Zalt"

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 125, 409^v (aufgeklebt)

141

[1543 April 3.]

A

VORTRAG [VON NN, DEM GESANDTEN VON KAISER KARL V. EINER- UND
VOM GUBERNATOREN VON MAILAND/SPANIEN, ALFONSO DE AVALOS
Y AQUINO, MARQUÉS DEL VASTO, ANDERSEITS, AUF DEM AM 2.
APRIL 1543 BEGONNENEN BEITAG BÜNDENS IN ILANZ]

EA IV 1 d, 235 (Nr. 121) spez. 236 b¹

"*Edlenn ... Jnsonders günstigen herren und guten fründen, Jch gloub
üwer herligkeit noch ungezwifflet woll Jndänck sin wie Jch üwer her-
ligkeit vormals Offt eroffnet und anzeigt hab denn sonders gnädigi-
sten fruntlichenn nachpurlichenn gunst willenn gmütt und wollmeinung
darzu lieb und affectionn So dann key. Mt. und dero stathalter Jm
herzogthumb meylandt her margkraff vonn vasto minen aller gnädigsten
gnädigen herr und befällchs geber habe getragen und noch hüt vonn
tag zu tag je länger je mer trage, mit Sonderen grossen begird yffer*